

TA 01.06.2015

# Die Luft war raus

In einem lauen Landeklassespiel verliert Empor Walschleben gegen Blau-Weiß Büßleben mit 1:2

VON RENÉ RÖDER

**Walschleben.** Die Luft war längst raus. Das Landeklassederby zwischen Walschleben und Büßleben hielt nicht das, was es versprach. In einer etwas lauen Partie gelang aber zumindest den Gästen mit ihrem 2:1-

Sieg die Wiedergutmachung für die 2:3-Hinspielniederlage.

Bei beiden Teams fehlten eine ganze Reihe Spieler. Im Büßlebener Tor gab ein 18-Jähriger sein Debüt: Lucas Justin Gaede. Nach dem auch Reserve-Keeper Tim Hoffmann erkrankt ausfiel, musste der Büßlebener A-Junior

ins Tor und bekam ein dickes Lob von seinem Trainer Lutz Stöber: „Er ist selbstbewusst aufgetreten hat seine Sache richtig gut gemacht. Beim Gegentor konnte er gar nichts machen.“

Walschleben ging nach 21 Minuten durch Thomas Möller in Führung, der nach weitem Ein-

wurf Wehners aus 16 Metern abzog. Dann steuerte auf der Gegenseite Simon zweimal allein auf Keeper Drews zu, beim zweiten Mal glich er in Torjäger-Manier zum 1:1 aus (36.).

Nach der Pause setzte sich Depuhl durch, steckte auf Westergeling durch, der beim 1:2 wenig

Mühe hatte (54.). Danach sorgte nur noch ein klares Strafraumfoul von Funke an Lammert ungeahndet für Aufregung (75.). Büßlebens Sieg geriet nicht mehr wirklich in Gefahr. Walschlebens Fußball-Chef Marcel Bube: „Wir haben dafür zu wenig investiert, die Luft war halt einfach schon raus.“